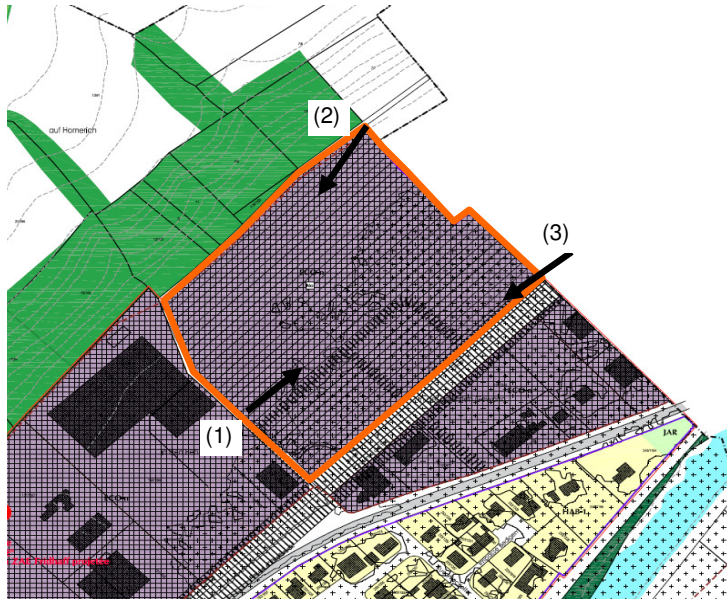


**Bezeichnung:** I4  
**Gemeinde:** Erpeldange  
**Ortschaft:** Ingeldorf  
**Größe:** 556,00 ar  
**Nutzung:** Wiese /Acker  
**PAG Projekt:** ECO-n PAP NQ  
 S.U. Nordstad  
 zone inondable  
**SUP** UEP



(2) zum Hang hin befinden sich noch große freie Flächen  
 Wanderweg entlang der Potenzialfläche



(3) Blick nach Südwesten  
 Ackerland

# 1 Wirkungsmatrix für unbebaute Flächen

**Erklärung zur Arbeitshilfe** : Die vorliegende Arbeitshilfe dient dazu die Umweltauswirkungen zu prüfen wenn die auszuweisende Zone, beziehungsweise noch nicht bebaute Zone an die *zone verte* angrenzt oder in die *zone verte* eingreift. Die Abschätzung der Umweltauswirkung soll im Arbeitsblatt 3\_Erheblichkeitsmatrix begründet werden. Weiterführende Erklärungen sind im Kapitel 3.2 zu finden.

**Benutzerhinweis**: Auszufüllende Felder mit Hilfe der Auswahlliste ausfüllen und abschließend auf die Schaltfläche "Auswerten" klicken.

Analyse der Erheblichkeit potenzieller Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter		Wirkungen von / durch											
		Flächeninanspruchnahme, Versiegelung, Landschaftsverbrauch	Nutzungs- und Strukturänderung	Zeichnung ( Landschaftsräume, Wildtierkorridore, Frischluftschneisen etc. )	Geländeveränderungen, Trenn- oder Barrierewirkung etc.	Eingriffe in Wasserregime (qualitativ und quantitativ)	Störfaktoren wie Lärm, Erschütterung, Licht, menschliche Aktivität, elektrische und magnetische Felder, etc.	Luftschadstoffe (gas- und partikel förmig, Geruch)	Schadstoffe jeglicher Art und Abwasser ( Alllasten, Kanalnetzauslastung, etc)	visuelle, ästhetische Änderungen	Naturgefahren (Rutschungen, Überflutungen, etc.)	Anhäufen von Auswirkungen	Sonstige Effekte
<b>Betrifft: Ingeldorf I4</b>													
<b>Zeichenschlüssel</b>													
I - nicht betroffen													
II - geringe Auswirkung													
III - mittlere Auswirkung													
IV - hohe Auswirkung													
V - sehr hohe Auswirkung													
Wirkungen auf	Schutzgut Bevölkerung und Gesundheit des Menschen	Gesundheit u. Wohlbefinden	I	III	I	I							
		Wohnen	I	IV				IV	IV				
		Erholen	I	II									
		Land- und Forstwirtschaft	III	III									
		Mobilität	I	III									
	Schutzgut Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	Tiere	II	II		II							
		Pflanzen	II	II		II							
		Lebensräume	II	II		II							
		national (Art.17) und EU geschützte Lebensräume	I	I		I							
		national und EU geschützte Tiere und Pflanzen	I	I		I							
		europäische/ nationale/ internationale/kommunale Schutzgebiete	I	I		I							
	Schutzgut Boden	Bodenqualität	III	III		III					IV		
		Schutzgut Wasser	Grundwasser	I	I		I					I	
	Oberflächenwasser		I	I		I							
	Überschwemmungsgebiete		I	I		I					IV		
	Trinkwasserschutzgebiete		I	I		I							
	Schutzgut Klima und Luft	Luft	I	III									
		Meso- und Mikroklima	III	III									
	Schutzgut Landschaft	Landschaftsbild	I	II						II			
		Stadt- / Ortsbild	I	II						II			
Schutzgut Kultur- und Sachgüter	Sachgüter	I	I		I								
	Kulturgüter	I	I		I								
Sonstige		I	I		I								

### 3 Erheblichkeitsmatrix zu den Schutzgüter

**Erklärung zur Arbeitshilfe** : Die Erheblichkeitsmatrix dient dazu die zu erwartenden Auswirkungen, welche in 1\_Wirkungsmatrix angegeben wurden, durch Anführung der benutzten Datenquellen zu belegen.

Betrifft: Ingeldorf I4	Umweltauswirkungen		Auf Ebene des PAG <sup>3)</sup> nicht geklärte Fragestellung	Beschreibung der Auswirkungen sowie der verwendeten Unterlagen / Datenquellen (erhebliche und nicht erhebliche Auswirkungen) <sup>4)</sup>
	wegen fehlender Unterlagen nicht zu beurteilen <sup>1)</sup>	erhebliche Beeinträchtigung ja <sup>2)</sup> / nein		
Schutzgut Bevölkerung und Gesundheit des Menschen	nein	ja		Mittlere bis hohe Auswirkungen auf die Landwirtschaft (Verlust einer grossen Fläche), auf das vorgesehene Wohnen durch die Lage an einer Verkehrsachse und die Nachbarschaft zu bestehenden, emittierenden Gewerbebetrieben. Mittlere Auswirkungen auf die Mobilität durch zusätzlichen Verkehr. <b>Quellen:</b> Luftbild (www.geoportail, Zugriff am 19.08.2013), étude préparatoire
Schutzgut Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	nein	nein		Geringe Auswirkungen, da es sich teilweise um eine bereits gewerblich genutzte Fläche handelt. Ein Teil der Fläche im 30 m Puffer zum Wald. (s. Karte servitudes environnementales E061018-207)
Schutzgut Boden	nein	Ja		Mittlere Auswirkungen auf grosse Fläche durch Versiegelung und Geländeänderung. Altlasten. S. Karte servitudes et contraintes E061018-86
Schutzgut Wasser	nein	Ja		Mittlere bis hohe Auswirkungen auf grosse Fläche durch Versiegelung und Geländeänderung. Ein Teil der Fläche in der Hochwasserzone. S. Karte servitudes et contraintes E061018-86
Schutzgut Klima und Luft	nein	nein		Mittlere Auswirkungen, weil die Bebauung in einem Kaltluftsammlgebiet erfolgt. Durch die benachbarte Bebauung ist allerdings eine Vorbelastung gegeben. <b>Quellen:</b> Umweltzustand Klima und Luft - Klimatische Funktionen; Karte erstellt im Rahmen der PDS; HHP HAGE+HOPPENSTEDT PARTNER, Sep 2009
Schutzgut Landschaft	nein	nein		Geringe Auswirkungen, da es sich um eine bereits gewerblich genutzte Fläche handelt. <b>Quellen:</b> BD-Topo, PAG, Ortsbegehung
Schutzgut Kultur- und Sachgüter	nein	nein		Keine Auswirkungen, weil keine geschützten Kultur- und Sachgüter auf den Parzellen oder in der Nähe vorhanden sind. <b>Quellen:</b> étude préparatoire, Inventar SSMN
Sonstige	nein	nein		Keine weiteren Auswirkungen zu erwarten

1) Eine Information über Art und Inhalt fehlender Unterlagen ist erforderlich.

2) Diese Aspekte sind im Umweltbericht zu behandeln.

3) Dieser Teilaspekt ist bei der Prüfung des PAP im Detail zu klären.

4) Alle Gebiete sollen beschrieben werden mitsamt ihren Auswirkungen. Sind keine Auswirkungen zu erwarten, so soll auch dies kurz begründet werden. (+2 Sätze)